

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------------|---|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Gleisanlage | | | | |
| 1.01 | 0+000 bis 0+035 | Gleisanlage Angleichbereich an Bestand | a) DVB AG b) DVB AG; E + U | Rückbau der vorhandenen Gleisanlage Neueinordnung und Neubau der neuen Gleisanlage (Mischverkehr MIV / ÖPNV) Verziehung Gleisachsabstand von 2,55m (Bestand) auf 3,00m (geplant) Schiene 60R1 auf Betonschwelle Deckenschluss Gussasphalt Rückbau der vorhandenen Fahrleitungsanlage Neubau der Fahrleitungsanlage (Nutzung vorhandener Maststandorte) Anschluss an Bestand |
| 1.02 | 0+035 bis ca. 1+885 | Gleisanlage | a) DVB AG b) DVB AG; E + U | Rückbau der vorhandenen Gleisanlage Neueinordnung und Neubau der neuen Gleisanlage (Mischverkehr MIV / ÖPNV) einschließlich Schienenentwässerung Querschnittsgestaltung und Oberbau gemäß UL 14 Feste Fahrbahn mit 53R1 Deckenschluss Gussasphalt Rückbau der vorhandenen Fahrleitungsanlage Neubau der Fahrleitungsanlage (teilweise Nutzung vorhandener Maststandorte) Anschluss an Bestand bei 1+885 |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|--|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1.03 | 1+823 bis ca.1+850 | Gleisanlage doppelgleisiger Abzweig in die Leubener Straße | a) DVB AG b) DVB AG; E+U | Rückbau des vorhandenen Abzweiges Neueinordnung und Neubau des neuen Abzweiges (Mischver- kehr MIV / ÖPNV) einschließlich Weichenausrüstung Schiene 60R1 auf Holzschwelle Deckenschluss Gussasphalt Rückbau der vorhandenen Fahrleitungsanlage Neubau der Fahrleitungsanlage (teilweise Nutzung vorhande- ner Maststandorte) |
| 2. Fahrbahn / Knotenpunkte / LSA / Entwässerung | | | | |
| 2.01 | 0+400 | Knotenpunkt Wehlener Straße / Tolkewitzer Straße / Salbachstraße | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Der Knotenpunkt wird gemäß Lageplan UL 11.2 grundhaft aus- gebaut. Die vorhandene Lichtsignalanlage wird erneuert. Bei Mastkombinationen mit der Fahrleitungsanlage obliegt die Unterhaltung der Maste der DVB AG. |
| 2.02 | 0+390 bis 0+470 | stadtwärtige Fahrbahn Rechtsabbiegespur | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Die vorhandene Rechtsabbiegespur aus der Wehlener Straße in die Tolkewitzer Straße wird mit einer Breite von 3,25 gemäß Lageplan UL 11.2 grundhaft ausgebaut. Querschnittsgestaltung und Oberbau gemäß UL 14. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|--|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 2.03 | 0+620 1+225 1+278 1+370 1+480 1+575 1+620 1+690 | KP Wehlener Str. / Marien- berger Straße KP Österreicher Str. / Do- nathstraße KP Österreicher Str. / Salz- burger Str. / Liehrstraße KP Österreicher Str. / H.-Sei- del-Straße KP Österreicher Str. / Zur Bleiche KP Österreicher Str. / Tau- ernstraße KP Österreicher Str. / Neube- rinstraße | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Die Knotenpunkte und einmündenden Straßen werden gemäß Lageplan UL 11.2 bis an die vorgesehene Baugrenze grundhaft ausgebaut. |
| 2.04 | 1+305 1+493 1+633 | Fußgänger-LSA Donathstr. Fußgänger-LSA H.-Seidel- Straße Fußgänger-LSA Tauernstr. | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Die vorhandenen Fußgänger-Lichtsignalanlagen werden zurückgebaut. Die neuen Fußgänger-LSA werden gemäß Lageplan UL 11.2 neu errichtet. Bei Mastkombinationen mit der Fahrleitungsanlage obliegt die Unterhaltung der Maste der DVB AG. |
| 2.05 | 0+035 bis ca. 1+830 | Fahrbahnentwässerung | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Die vorhandene Fahrbahnentwässerung wird zurückgebaut und auf der gesamten Strecke neu errichtet. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|------------------------|--------------------------------------|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3. Haltestellen | | | | |
| 3.01 | 0+302 bis 0+358 | Haltestelle „Wasserwerk“ Wehlener Straße | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden; E+U | Umbau der vorhandenen Haltestelle „Wasserwerk“ als Kap-Haltestelle gemäß Haltestellenlageplan UL 16.5 stadtwärtiger Bahnsteig mit angehobener Radfahrbahn Entwässerung der Warteflächen über Muldenrinne in Gehwegrücklage auf beiden Bahnsteigen Befestigung gemäß Regelquerschnitt UL 14 Neubau Haltestellenbeleuchtung (Maste teilweise in Kombination mit Fahrleitungsmasten) und Haltstellenausstattung Haltestellenbeleuchtung und Ausstattung sind Eigentum der DVB AG, ebenso obliegt die Unterhaltungspflicht der DVB AG. |
| 3.02 | 1+124 bis 1+210 | Haltestelle „Alttolkewitz“ Alttolkewitz / Österreicher Straße | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden; E+U | Umbau der vorhandenen Haltestelle „Alttolkewitz“ als Kap-Haltestelle gemäß Haltestellenlageplan UL 16.5 Fahrradbügel Entwässerung der Wartefläche über Muldenrinne in Gehwegrücklage auf stadtwärtigem Bahnsteig Befestigung gemäß Regelquerschnitt UL 14 Neubau Haltestellenbeleuchtung und Haltstellenausstattung Haltestellenbeleuchtung und Ausstattung sind Eigentum der DVB AG, ebenso obliegt die Unterhaltungspflicht der DVB AG. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3.03 | 1+495 bis 1+550 | Haltestelle „H.-Seidel-Str.“ Österreicher Straße landwärtiger Bahnsteig | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden; E+U | Umbau der vorhandenen Haltestelle „H.-Seidel-Straße“, land- wärtiger Bahnsteig als Kap-Haltestelle gemäß Haltestellenlage- plan UL 16.5 Fahrradbügel Entwässerung der Wartefläche über Muldenrinne in Gehweg- rücklage Befestigung gemäß Regelquerschnitt UL 14 Neubau Haltestellenbeleuchtung und Haltstellenausstattung Haltestellenbeleuchtung und Ausstattung sind Eigentum der DVB AG, ebenso obliegt die Unterhaltungspflicht der DVB AG. |
| 3.04 | 1+584 bis 1+631 | Haltestelle „H.-Seidel-Str.“ Österreicher Straße stadtwärtiger Bahnsteig | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden; E+U | Umbau der vorhandenen Haltestelle „H.-Seidel-Straße“, stadt- wärtiger Bahnsteig als Kap-Haltestelle gemäß Haltestellenlage- plan UL 16.5 Entwässerung der Wartefläche über Muldenrinne in Gehweg- rücklage Befestigung gemäß Regelquerschnitt UL 14 Neubau Haltestellenbeleuchtung und Haltstellenausstattung Haltestellenbeleuchtung und Ausstattung sind Eigentum der DVB AG, ebenso obliegt die Unterhaltungspflicht der DVB AG. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|--------------------------------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 4. Gehwege , Radverkehrsanlagen, Parkstreifen, Zufahrten | | | | |
| 4.01 | 0+000 bis 1+830 | Gehwege | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Die straßenbegleitenden Gehwege werden gemäß Darstellung in den Lageplänen UL 11.2 mit in der Regel bis an die vorhandenen Grundstücksgrenzen / Einfriedungen grundhaft ausgebaut. Die Querschnittsgestaltung und Befestigung erfolgt gemäß Unterlage 14. Fahrradbügel außerhalb der Haltestellen |
| 4.02 | 0+000 bis 0+310 | Angebotsstreifen Radfahrer Wehlener Straße | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | In der Wehlener Straße wird zwischen Baubeginn und Haltestelle „Wasserwerk“ auf beiden Fahrbahnseiten ein Angebotsstreifen für Radfahrer gemäß Darstellung im Lageplan UL 11.2 neu hergestellt. Die Querschnittsgestaltung erfolgt gemäß Unterlage 14. |
| 4.03 | 0+310 bis 0+358 | angehobene Radfahrbahn in stadtwärtiger Haltestelle „Wasserwerk“ | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Im Zuge der Errichtung der neuen stadtwärtigen Haltestelle „Wasserwerk“ wird gemäß Darstellung im Lageplan UL 11.2 eine angehobene Radfahrbahn für den stadtwärtigen Radverkehr vorgesehen. Die Querschnittsgestaltung erfolgt gemäß Unterlage 14. |
| 4.04 | 0+497 bis 0+890 | Angebotsstreifen Radfahrer Wehlener Straße / Alttolkewitz | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | In der Wehlener Straße / Alttolkewitz wird zwischen der Tolke- witzer Straße und dem Ortskern Alttolkewitz auf der nördlichen Fahrbahnseite ein Angebotsstreifen für den stadtwärtigen Radverkehr gemäß Darstellung im Lageplan UL 11.2 neu hergestellt. Die Querschnittsgestaltung erfolgt gemäß Unterlage 14. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-------------------|--------------------------------------|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 4.05 | 1+638 bis 1+749 | Parkstreifen Österreicher Straße | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Im Bereich des Ortsteilzentrums Laubegast werden in der Österreicher Straße neue Parkstreifen gemäß Darstellung im Lageplan UL 11.2 errichtet. Die Querschnittsgestaltung erfolgt gemäß Unterlage 14. |
| 4.06 | 0+000 bis 1+830 | Grundstückszufahrten | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Die vorhandenen Grundstückszufahrten werden an gleicher Stelle grundhaft ausgebaut und entsprechend der neuen Verkehrsanlage angepasst. Der Ausbau der Zufahrten erfolgt gemäß Lageplan UL 11.2 jeweils in der vorhandenen Breite, die Befestigung ist generell mit Natursteingroßpflaster (geschnitten und gestockt) vorgesehen. Bei Neigung der Zufahrten in Richtung Grundstück wird an der Rücklage eine Kastenrinne vorgesehen. Vorhandene Kastenrinnen in den anliegenden Grundstücken bleiben erhalten und werden bauzeitlich gesichert. Eigentum und Unterhaltungspflicht verbleiben beim jeweiligen Eigentümer. |
| 5. Bauwerk | | | | |
| 5.01 | 0+856,86 | Bauwerk B010900 Brücke im Zuge der Wehlener Straße über den Niedersedlitzer Flutgraben | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Der vorhandene Überbau des Bauwerkes wird abgebrochen und mit Anpassung an die geplanten Querschnittsänderungen erneuert. Die Unterbauten bleiben erhalten. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|--|---|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen; CEF-Maßnahmen | | | | |
| 6.01 | 0+000 bis 0+300 | Ausgleichsmaßnahme A1 Straßenbegleitende Baum- neupflanzungen Wehlener Straße | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Im Zuge der Baumaßnahme werden straßenbegleitend in den Gehwegen der Wehlener Straße zwischen Bauanfang und Haltestelle „Wasserwerk“ gemäß UL 9 / 19, Landschaftspflegerische Begleitplanung, neue Bäume gepflanzt. |
| 6.02 | 1+600 bis 1+625 | Ausgleichsmaßnahme A1 Straßenbegleitende Baum- neupflanzungen Österreicher Straße | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Im Zuge der Baumaßnahme werden im Bereich der stadtwärtigen Straßenbahnhaltestelle „H.-Seidel-Straße“ im Gehweg gemäß UL 9 / 19, Landschaftspflegerische Begleitplanung, 2 Baumpflanzungen mit begehbaren Baumscheiben vorgesehen. |
| 6.03 | extern: Kipsdorfer Straße Troppauer Straße Theodorstraße | Ausgleichsmaßnahme A3 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 9 / 19 werden als Ausgleich für die erforderlichen Baumfällungen in der Wehlener Straße 50 neue Straßenbäume auf externen Flächen gepflanzt. |
| 6.04 | extern: Johannisfriedhof | Ausgleichsmaßnahme A4 CEF-Maßnahme CEF1 | a) - b) Grundstückseigentümer E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 9 / 19 werden als Ausgleich für die erforderlichen Baumfällungen in der Wehlener Straße 10 Bäume auf dem Gelände des Johannisfriedhofes gepflanzt. |
| 6.05 | extern: Altelbarm | Ausgleichsmaßnahme A5 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 9 / 19 werden als Ausgleich für die erforderlichen Baumfällungen im Bereich der temporären Umleitungsstrecke nach dem Rückbau der Straße die gefälltten Bäume (10 Stück) an gleicher Stelle durch Neupflanzungen ersetzt. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.06 | extern: Altelbarm | Ausgleichsmaßnahme A6 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 9 / 19 erfolgt nach dem Rückbau der temporären Umleitungsstrecke eine Flächenrekultivierung mit Wiesenansaat im Baubereich und Anpflanzung von ca. 350 m² Sträuchern. |
| 6.07 | extern: Altelbarm | Ersatzmaßnahme E1.1 auf Flurstücken 162 und 175/2 Gemarkung Dobritz | a) - b) E: Grundstückseigentümer U: Landeshauptstadt Dresden | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 19 wird als Ersatzmaßnahme für den Eingriff durch das Vorhaben am Westrand des Altelbarmes auf einer Länge von ca. 200 m auf privaten Grundstücken eine Baumreihe gepflanzt. |
| 6.08 | extern: Altelbarm | Ersatzmaßnahme E1.1 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 19 wird als Ersatzmaßnahme für den Eingriff durch das Vorhaben am Westrand des Altelbarmes auf einer Länge von ca. 780 m auf städtischen Flächen eine Baumreihe gepflanzt. |
| 6.09 | extern: Altelbarm | Ersatzmaßnahme E1.2 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 19 wird als Ersatzmaßnahme für den Eingriff durch das Vorhaben auf einer Länge von ca. 90 m auf städtischen Flächen eine wegbegleitende Hecke gepflanzt. |
| 6.10 | extern: Johannisfriedhof | CEF-Maßnahme CEF1 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 9 / 19 ist im Bereich des Johannisfriedhofs die Schaffung von Ersatzquartieren für Fledermäuse als CEF-Maßnahme vorgesehen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|---|---------------------------------|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.11 | extern: Altelbarm | CEF-Maßnahme CEF2 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 9 / 19 erfolgt im Altelbarm im Bereich der temporären Umleitungsstrecke auf städtischen Flächen die Anlage eines bauzeitlichen Ersatzhabitats für den Wachtelkönig. |
| 6.12 | extern: Altelbarm | CEF-Maßnahme CEF3 | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplanung UL 9 / 19 erfolgt im Altelbarm im Bereich der temporären Umleitungsstrecke auf städtischen Flächen die Anlage eines bauzeitlichen Ersatzhabitats für den Neuntöter. |
| 7. Sonstiges (Einfriedungen, Schaltschränke) | | | | |
| 7.10 | 0+200 | OKV 511-02 DVB AG | a) DVB AG b) DVB AG; E + U | Der vorhandene Kabelverteilerschrank 511-02 in der Wehlener Straße, Rücklage stadtwärtiger Gehweg bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |
| 7.20 | 0+317 | OFKV 11 DVB AG | a) - b) DVB AG; E + U | In der Rücklage der landwärtigen Haltestelle „Wasserwerk“ wird ein neuer Kabelverteilerschrank für die Haltestellenausrüstung gesetzt. |
| 7.21 | 0+399 | Kabelverteilerschrank DREWAG | a) DREWAG b) DREWAG; E + U | Der vorhandene Kabelverteilerschrank DREWAG-Elt wird an gleicher Stelle ersetzt. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.22 | 0+399 | Steuergerätestandort KP- LSA Wehlener Straße / Tolkewitzer Straße / Salbach- straße | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Das vorhandene Steuergerät LSA am Knotenpunkt Wehlener Straße / Tolkewitzer Straße / Salbachstraße wird gemäß Lage- plan UL 11.2, Blatt 2 von der Tolkewitzer Straße in die Rück- lage des westlichen Gehweges Salbachstraße versetzt. |
| 7.23 | 0+425 | Schaltschrank ÖB | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Der vorhandene Schaltschrank ÖB am Knotenpunkt Wehlener Straße / Tolkewitzer Straße / Salbachstraße wird gemäß Lage- plan UL 11.2, Blatt 2 von der Tolkewitzer Straße in die Rück- lage des nördlichen Gehweges Bellingrathstraße versetzt. |
| 7.24 | 0+342 | Kabelverteilerschrank DREWAG | a) DREWAG b) DREWAG; E + U | Die vorhandene Kabelverteilerschrank DREWAG-Elt in der öst- lichen Gehwegrücklage Tolkewitzer Straße bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |
| 7.25 | 0+350 | Geländer | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Das vorhandene Verkehrsgeländer im Ausrundungsbereich Wehlener Straße / Tolkewitzer Straße Ost wird erneuert. |
| 7.30 | 0+660 bis 0+850 | Bankett | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | In der Rücklage des landwärtigen Gehweges im Bereich der anbaufreien Strecke wird ein Bankett mit einer Breite von 0,50m gemäß Lageplan UL 11.2 Blatt 3 angelegt. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.31 | 0+660 bis 0+850 | Böschung | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Im Bereich der anbaufreien Strecke zwischen Marienberger Straße und Niedersedlitzer Flutgraben wird zum Angleich an das südlich anstehende Gelände eine Böschung gemäß Lageplan UL 11.2 Blatt 3 angelegt. |
| 7.32 | 0+866 bis 0+880 | Anpassung vorh. Einfriedung Altolkewitz Flurstück 26/1 Gemarkung Tolkewitz | a) Grundstückseigentümer b) Grundstückseigentümer E + U | Die vorhandene Einfriedung wird gemäß Lageplan UL 11.2 Blatt 3 verändert und in der neuen Gehwegrücklage mit Winkelementen zum Höhenausgleich neu gesetzt. |
| 7.40 | 1+169 | OFKV 21 DVB AG | a) - b) DVB AG; E + U | In der Rücklage der landwärtigen Haltestelle „Altolkewitz“ wird ein neuer Kabelverteilerschrank für die Haltestellenausrüstung gesetzt. |
| 7.41 | 1+194 | OKV 511-08 DVB AG | a) - b) DVB AG; E + U | In der Rücklage des landwärtigen Gehweges Österreicher Straße wird ein neuer Kabelverteilerschrank der DVB AG gesetzt. Dieser ersetzt den gegenüberliegenden OKV 515-05 auf der nördlichen Seite der Österreicher Straße, Höhe Haus Nr. 1e. |
| 7.42 | 1+215 | Steuergerätestandort FG- LSA Donathstraße | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Der neue Steuergerätestandort für die FLSA Donathstraße wird gemäß UL 11.2 Blatt 4 in der Rücklage des landwärtigen Gehweges Österreicher Straße eingeordnet. Der vorhandene Standort auf der nördlichen Gehwegseite wird zurückgebaut |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.43 | 1+240 | Kabelverteilerschrank Kabel Deutschland | a) Kabel Deutschland b) Kabel Deutschland; E + U | Der vorhandene Kabelverteilerschrank bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern |
| 7.44 | 1+245 | Kabelverteilerschrank DREWAG | a) - b) DREWAG; E + U | In der Rücklage des stadtwärtigen Gehweges Österreicher Straße wird ein neuer Kabelverteilerschrank DREWAG-Elt gesetzt (Ersatz für Umspannstation Ust 6654). |
| 7.45 | 1+248 | Kabelverteilerschrank DREWAG | a) - b) DREWAG; E + U | In der Rücklage des stadtwärtigen Gehweges Österreicher Straße wird ein neuer Kabelverteilerschrank DREWAG-Fm gesetzt. |
| 7.46 | 1+247 | Schaltschrank ÖB | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Der vorhandene Schaltschrank ÖB in der Rücklage des landwärtigen Gehweges Österreicher Straße bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |
| 7.50 | 1+368 | Kabelverteilerschrank DREWAG | a) DREWAG b) DREWAG; E + U | Der vorhandene Kabelverteilerschrank DREWAG-Elt in der Gehwegrücklage Österreicher Straße / westliche Liehrstraße bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |
| 7.51 | 1+469 | Verteilerschrank Telekom | a) Telekom b) Telekom; E + U | Der vorhandene Verteilerschrank Telekom in der Gehwegrücklage Österreicher Straße / westliche H.-Seidel-Straße bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.52 | 1+470 | Steuergerätestandort FG- LSA H.-Seidel-Straße | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Der vorhandene Steuergerätestandort LSA in der Gehwegrücklage Österreicher Straße / westliche H.-Seidel-Straße bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |
| 7.53 | 1+545 | OFKV 31 DVB AG | a) - b) DVB AG; E + U | In der Rücklage der landwärtigen Haltestelle „H.-Seidel-Straße“ wird ein neuer Kabelverteilerschrank für die Haltestellenausrüstung gesetzt. |
| 7.54 | 1+590 | Verteilerschrank Telekom | a) Telekom b) Telekom; E + U | Der vorhandene Verteilerschrank Telekom im stadtwärtigen Gehweg Österreicher Straße / Haltestellenbereich „H.-Seidel-Straße“ wird um ca. 5m in landwärtiger Richtung versetzt. |
| 7.55 | 1+603 | Kabelverteilerschrank DREWAG | a) DREWAG b) DREWAG; E + U | Der vorhandene Kabelverteilerschrank DREWAG-Elt im stadtwärtigen Gehweg Österreicher Straße / Haltestellenbereich „H.-Seidel-Straße“ bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |
| 7.56 | 1+628 | OKV 515-04 DVB AG | a) - b) DVB AG; E + U | In der Rücklage des landwärtigen Gehweges Österreicher Straße wird ein neuer Kabelverteilerschrank der DVB AG gesetzt. Dieser ersetzt den gegenüberliegenden OKV 515-04 auf der nördlichen Seite der Österreicher Straße, Höhe Haus Nr. 27. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.57 | 1+636 | Steuergerätestandort FG- LSA Tauernstraße | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Der neue Steuergerätestandort für die FLSA Tauernstraße wird gemäß UL 11.2 Blatt 5 in der Rücklage des landwärtigen Gehweges Österreicher Straße eingeordnet. Der vorhandene Standort auf der nördlichen Gehwegseite wird zurückgebaut. |
| 7.60 | 1+752 | Schaltschrank ÖB | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | In der Rücklage des stadtwärtigen Gehweges Österreicher Straße wird gemäß Lageplan UL 11.2, Blatt 6 ein neuer Schaltschrank ÖB gesetzt. Der bei ca. Bau-km 1+774 vorhandene Schaltschrank wird abgebrochen. |
| 7.61 | 1+827 | Weichensteuerschrank | a) DVB AG b) DVB AG; E + U | Der vorhandene Weichensteuerschrank im landwärtigen Gehweg Österreicher Straße bleibt bestehen und ist bauzeitlich zu sichern. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|--------------------------------------|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 8. Provisorium für Verkehrsführung während der Bauzeit | | | | |
| 8.1 | Lageplan 7 | Provisorium für Verkehrsführung während der Bauzeit | a) - b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Für die Verkehrsführung während der Bauzeit wird im Bereich der Flutrinne des Niedersedlitzer Flutgrabens zwischen der Schulze-Delitzsch-Straße und der Steirischen Straße auf einer Länge von ca. 350m eine provisorische Fahrbahn mit einer Breite von 6,50m, einschließlich Entwässerung und Beleuchtung, errichtet. Nach Beendigung der Baumaßnahme erfolgen der vollständige Rückbau des Provisoriums und die Wiederherrichtung der Flächen. Alle in Anspruch genommenen Flächen befinden sich in Eigentum der Landeshauptstadt Dresden. Während der Nutzung der Umleitungsstrecke ist die Landeshauptstadt Dresden Eigentümerin und Unterhaltungspflichtige des Provisoriums. |
| 10. Anlagen der Öffentlichen Beleuchtung | | | | |
| 10.1 | 0+000 bis 1+830 | Anlage der Öffentlichen Beleuchtung | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Im Zuge der Baumaßnahme wird die vorhandene Kabelanlage der Öffentlichen Beleuchtung komplett erneuert, einschließlich der Beleuchtungsmasten. Stillgelegte Leitungen, Kabelanlagen und Schächte werden ausgebaut. Die Kabelanlage wird einschließlich Schutzrohren gemäß koordiniertem Leitungsplan UL 11.3 neu errichtet. Bei Mastkombinationen mit der Fahrleitungsanlage obliegt die Unterhaltung der Maste der DVB AG. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|---|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 11. Anlagen Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen) | | | | |
| 11.1 | 0+000 bis 1+640 | Kabelkanalanlage für Licht- signalanlagen | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Im Zuge der Baumaßnahme werden die Kabelkanalanlagen der bestehenden KP-LSA Wehlener Straße / Tolkewitzer Straße / Salbachstraße, FLSA Donathstraße, H.-Seidel-Straße und Tauernstraße einschließlich Kabelschächten abgebrochen. Stillgelegte Leitungen, Kabelkanalanlagen und Schächte werden ausgebaut. Für die neu zu errichtenden LSA (analog Bestand) wird gemäß koordiniertem Leitungsplan UL 11.3 eine neue Kabelkanalanlage einschließlich Kabelschächten errichtet. |
| 11.2 | 00+000 bis 1+830 | Kabelanlage für Koordinie- rungsstrecke | a) Landeshauptstadt Dresden b) Landeshauptstadt Dresden E + U | Auf der gesamten Baulänge wird eine neue Rohrstrecke für das LSA-Koordinierungskabel im landwärtigen Gehweg verlegt. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|--------------------------------------|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 12. Anlagen Dresdner Verkehrsbetriebe AG | | | | |
| 12.1 | 00+000 bis 1+885 | Kabelkanalanlage der DVB AG Bahnstrom | a) DVB AG b) DVB AG, E + U | Im Zuge der Baumaßnahme werden die vorhandenen stillgelegten und außer Betrieb gehenden Kabelanlagen der DVB AG ausgebaut. Die neue Kabelkanalanlage der DVB AG einschließlich Kabelziehschächten wird gemäß koordiniertem Leitungsplan UL 11.3 neu errichtet. |
| 12.2 | 00+000 bis 1+630 | Kabelkanalanlage der DVB AG Haltestellen-Elt-Ausrüstung und Beleuchtung | a) DVB AG b) DVB AG, E + U | Im Bereich der geplanten Haltestellen „Wasserwerk“, „Alttolkewitz“ und „H.-Seidel-Straße“ werden für die jeweilige Haltestellen-Elt-Ausrüstung und Haltestellenbeleuchtung neue Schutzrohrstrecken einschließlich Kabelziehschächten gemäß koordiniertem Leitungsplan UL 11.3 verlegt. |
| 12.3 | 1+825 | Kabelkanalanlage der DVB AG Weichensteuerung | a) DVB AG b) DVB AG, E + U | Für den neuen doppelgleisigen Abzweig Österreicher Straße / Leubener Straße werden unter Nutzung der bestehenden Schutzrohranlage im Gehweg im Gleisbereich neue Schutzrohre für die Weichenausrüstung gemäß koordiniertem Leitungsplan UL 11.3, Blatt 8 verlegt. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|--|---|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 13. Versorgungsleitungen DREWAG Trinkwasser | | | | |
| 13.1 | 0+000 bis 1+830 | Versorgungsleitungen DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Alle im Baufeld befindlichen TW-Leitungen welche nicht erneuert werden sind bauzeitlich zu sichern. Stillgelegte Leitungen werden bei Erfordernis bzw. bei Freilegung sowie bei Dimensionen \geq DN200 ausgebaut. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen |
| 13.2 | 0+000 bis 0+414 | Transportleitung DN 800 DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Zwischen Bauanfang und Anschluss an den Bestand in der Beltingrathstraße wird die vorhandene Hauptversorgungsleitung DN700 in der Wehlener Straße durch eine neue Transportleitung DN800 ersetzt. Des Weiteren wird die vorh. Querung der Wehlener Str. bis in das Wasserwerk bei ca. Bau-km0+400 durch eine neue Leitung DN800 ersetzt. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. Die vorhandenen Transportleitungen im Baubereich werden ausgebaut. Im westlichen Gehwegbereich Wehlener Straße / Salbachstraße ist ein neues Klappenkreuz vorgesehen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 13.3 | 0+000 bis 0+345 | Versorgungsleitung DN 100 DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Zwischen Bauanfang und Bau-km 0+345 wird die im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße befindliche TW-Leitung lagegleich durch eine neue Leitung DN100 ersetzt. Die vorhandene Leitung wird ausgebaut. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden, bei teilweiser Auswechslung. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. |
| 13.4 | 0+378 bis 0+415 | Versorgungsleitung DN 150 DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Zwischen Bau-km 0+378 bis 0+415 wird die im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße und in der Querung Salbachstraße befindliche TW-Leitung lagegleich durch eine neue Leitung DN150 ersetzt. Die vorhandene Leitung wird ausgebaut. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 zu entnehmen. |
| 13.5 | 0+415 bis 0+610 | Versorgungsleitung DN 150 DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Zwischen Bau-km 0+415 bis 0+610 wird im östlichen Gehweg Salbachstraße und im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße bis zur Marienberger Straße eine neue Leitung DN150 verlegt. Diese Leitung ersetzt die vorhandene DN 150, welche auf der nördlichen Seite der Wehlener Straße im FFH-Gebiet verläuft. Im FFH-Gebiet erfolgt kein Ausbau der sillgelegten Leitung. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden, die Hausanschlüsse auf die Nordseite im FFH-Gebiet gehen außer Betrieb. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 und 3 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 13.6 | 0+910 | Hausanschluss DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | In Altfolkewitz soll der vorhandene Hausanschluss für das Gebäude 5 ausgetauscht werden. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 4 zu entnehmen. |
| 13.7 | 1+090 bis 1+227 | Versorgungsleitung DN 150 DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Die vorhandene TW-Leitung DN150 zwischen Bau-km 1+090 bis 1+227 muss aufgrund der geometrischen Änderungen aus dem geplanten Gleisbereich in den stadtwärtigen Gehweg der Österreicher Straße umverlegt werden. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 5 zu entnehmen. |
| 13.8 | 1+227 bis 1+770 | Versorgungsleitung DN 150 DREWAG Trinkwasser | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Zwischen Bau-km 1+227 und 1+770 wird die im stadtwärtigen Gehweg der Österreicher Straße befindliche TW-Leitung durch eine neue Leitung DN150 ersetzt. Die vorhandene Leitung wird ausgebaut. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden, bei teilweiser Auswechslung. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 6 bis 8 zu entnehmen. |
| 13.9 | 0+000 bis 1+830 | Versorgungsleitungen DREWAG Trinkwasser Querungen | a) DREWAG Trinkwasser b) DREWAG Trinkwasser E + U | Die vorhandenen Querungen des Gleisbereiches und der Fahrbahnen sind zu sichern, teilweise zu erneuern bzw. sind Schutzrohrverlängerungen erforderlich. Die Lage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|--|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 14. Versorgungsleitungen DREWAG Elt | | | | |
| 14.1 | 0+000 bis 1+830 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Alle im Baufeld befindlichen Mittelspannungskabel, ebenso alle Niederspannungskabel und alle vorhandenen Querungen, welche nicht erneuert werden, sind bauzeitlich zu sichern. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. Stillgelegte Leitungen werden ausgebaut. |
| 14.2 | 0+000 bis 0+360 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 2x20kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Die zwischen Bauanfang und Bau-km 0+360 im stadtwärtigen Gehweg der Wehlener Straße befindlichen zwei Mittelspannungskabel müssen im nördlichen Gehweg neu eingeordnet werden. In Zufahrten erfolgt die Verlegung jeweils im Schutzrohr P160. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. |
| 14.3 | 0+000 bis 0+192 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 1kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Das zwischen Bauanfang und Bau-km 0+192 im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße befindliche Niederspannungskabel wird durch ein neues Kabel ersetzt. In Zufahrten und Querungen erfolgt die Verlegung im Schutzrohr P110. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 14.4 | 0+192 bis 0+360 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 20kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Das zwischen Rittershausstraße und Bau-km 0+360 im stadt- wärtigen Gehweg der Wehlener Straße befindliche Mittelspan- nungskabel wird im landwärtigen, südlichen Gehweg neu einge- ordnet. In Zufahrten erfolgt die Verlegung im Schutzrohr P160. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. |
| 14.5 | 0+343 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 2x20kV, 1kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Bei ca. Bau-km 0+343 wird die vorhandene Querung der Wehl- ner Str .mit 2 Mittelspannungskabel und 1 Niederspannungskab- el in 7 Schutzrohren P110 erneuert. Die vorhandene Querung wird ausgebaut. Es werden zusätzlich 4 Schutzrohre P160 als Reserve verlegt. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 zu entnehmen. |
| 14.6 | 0+342 bis 0+400 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 1kV, | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Das zwischen Bau-km 0+342 und 0+400 im landwärtigen Geh- weg der Wehlener Straße befindliche Niederspannungskabel wird bis zum Kabelverteiler 60509 in der Salbachstraße umver- legt. Der Kabelverteiler wird ersetzt. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 zu entnehmen. |
| 14.7 | 0+910 | Hausanschluss DREWAG Elt | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | In Alttolkewitz soll der vorhandene Hausanschluss für das Ge- bäude 5 erneuert werden. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 4 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 14.8 | 1+085 bis 1+246 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 2x1kV | a) - b) DREWAG Elt E + U | Im stadtwardigen Gehweg der Österreicher Straße werden zwischen Bau-km 1+085 und 1+246 (Standort neuer Kabelverteiler) zwei neue Niederspannungskabel verlegt. In Zufahrten und Querungen erfolgt die Verlegung im Schutzrohr P110. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden, bei teilweiser Auswechslung. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 5 und 6 zu entnehmen. |
| 14.9 | 1+246 | Kabelverteiler DREWAG Elt, | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Im stadtwardigen Gehweg der Österreicher Straße wird bei Bau-km 1+246 ein neuer Kabelverteiler als Ersatz für die vorhandene Umspannstation 6654 gesetzt. Die USt wird zurückgebaut. Der geplante Standort ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 6 zu entnehmen. |
| 14.10 | 1+246 bis 1+273 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 1kV | a) - b) DREWAG Elt E + U | Im stadtwardigen Gehweg der Österreicher Straße wird zwischen Bau-km 1+246 (Standort neuer Kabelverteiler) und 1+273 (Niederpoyritzter Straße) ein neues Niederspannungskabel verlegt. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|---|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 14.11 | 1+230 bis 1+855 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 1kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Das zwischen Bau-km 1+230 (Donathstraße) und Bauende im landwärtigen Gehweg der Österreicher Straße befindliche Niederspannungskabel wird durch ein neues Kabel ersetzt. In Zufahrten und Querungen erfolgt die Verlegung im Schutzrohr DN100. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden. In Höhe Bau-km 1+246 erfolgt die Querung der Österreicher Straße zum neuen KV mit 2 Niederspannungskabeln in 2 Schutzrohren P110. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 6 bis 8 zu entnehmen. |
| 14.12 | 1+380 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 1kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | In Höhe Bau-km 1+380 erfolgt die Querung der Österreicher Straße und der Liehrstraße bis zum vorhandenen Kabelverteilerschrank mit 1 Niederspannungskabel im Schutzrohr P110. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 6 zu entnehmen. |
| 14.13 | 1+579 bis 1+605 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 1kV | a) - b) DREWAG Elt E + U | Ab Bau-km 1+579 wird im landwärtigen Gehweg Österreicher Straße ein neues Niederspannungskabel verlegt, welches bei Bau-km 1+605 die Österreicher Straße quert und bis zum vorhandenen Kabelverteilerschrank 60695 im nördlichen Gehweg der Österreicher Str. (Hs.nr. 21) verläuft. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 14.14 | 1+605 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 4x1kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Bei ca. Bau-km 1+605 wird die vorhandene Querung der Österreicher Straße mit 4 Niederspannungskabeln in 4 Schutzrohren P110 erneuert. Die vorhandene Querung wird ausgebaut. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 zu entnehmen. |
| 14.15 | 1+757 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 2x1kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Bei ca. Bau-km 1+757 wird die vorhandene Querung der Österreicher Straße mit 2 Niederspannungskabeln in 2 Schutzrohren P110 erneuert. Die vorhandene Querung wird ausgebaut. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 8 zu entnehmen. |
| 14.16 | 1+757 bis 1+870 | Versorgungsleitungen DREWAG Elt, 1kV | a) DREWAG Elt b) DREWAG Elt E + U | Das zwischen Bau-km 1+757 und Bauende im stadtwärtigen Gehweg der Österreicher Straße befindliche Niederspannungskabel wird bis zum vorh. Kabelverteiler 60699 östlich Altlaubegast durch ein neues Kabel ersetzt. In Zufahrten und Querungen erfolgt die Verlegung im Schutzrohr P110. Alle Hausanschlüsse werden umgebunden. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 8 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|--|--------------------------------------|-------------------------------|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 15. Versorgungsleitungen DREWAG Informationsanlagen | | | | |
| 15.1 | 0+000 bis 1+830 | Kabelkanalanlage DREWAG Fm | a) DREWAG Fm b) DREWAG Fm E + U | Alle im Bau Feld befindlichen Fm-Schutzrohrstrecken und Fm-Kabel sind bauzeitlich zu sichern. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |
| 15.2 | 0+000 bis 1+025 | Kabelkanalanlage DREWAG Fm | a) - b) DREWAG Fm E + U | Zwischen Bauanfang und ca. Bau-km 1+025 wird im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße / Altfolkewitz eine neue Fm-Schutzrohrstrecke aus 2 Schutzrohren P110 mit Kabelzieh-schächten errichtet. Im Bereich des Niedersedlitzer Flutgrabens werden die Schutz-rohre (2 P125) gedückt. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 bis 5 zu entnehmen. |
| 15.3 | 0+000 bis 1+773 | Kabelkanalanlage DREWAG Fm | a) - b) DREWAG Fm E + U | Zwischen Bauanfang und ca. Bau-km 1+773 werden in Höhe der Einmündungen Schutzrohrquerungen der Fahrbahnen und des Gleisbereiches mit jeweils 2 P110 vorgesehen. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|-------------------------------|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 15.4 | 0+000 bis 0+195 | Kabelkanalanlage DREWAG Fm | a) DREWAG Fm b) DREWAG Fm E + U | Die zwischen Bauanfang und Bau-km 0+200 im stadtwärtigen Gehweg der Wehlener Straße befindliche Fm-Trasse (zwei Fm-Kabel und 1 Schutzrohr P110) muss aufgrund der geplanten Baumpflanzungen im nördlichen Gehweg neu eingeordnet werden. Die geplante Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 zu entnehmen. |
| 15.5 | 1+235 bis 1+283 | Kabelkanalanlage DREWAG Fm | a) - b) DREWAG Fm E + U | Zwischen ca. Bau-km 1+235 und 1+283 wird im stadtwärtigen Gehweg der Österreicher Straße ein zusätzliches Schutzrohr zwischen einem neuen Schacht und dem vorhandenen Schacht in der Niederpoyritzer Straße verlegt. Bei ca. 1+248 wird ein neuer Kabelverteilerschrank eingeordnet. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 6 zu entnehmen. |
| 15.6 | 1+472 bis 1+496 | Kabelkanalanlage DREWAG Fm | a) - b) DREWAG Fm E + U | Zwischen ca. Bau-km 1+472 und 1+496 wird in der Österreicher Straße ein zusätzliches Schutzrohr P110 (einschließlich Schacht) eingeordnet, welches an die vorhandene Anlage im westlichen Gehweg der H.-Seidel-Straße anschließt, danach die H.-Seidel-Str. und die Österreicher Straße quert und im nördlichen Gehweg wiederum an den Bestand angebunden wird. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|--|--------------------------------------|------------------------------------|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 16. Versorgungsleitungen DREWAG Gas | | | | |
| 16.1 | 0+000 bis 1+830 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Alle im Baufeld befindlichen Gas-Leitungen welche nicht umverlegt werden, sind bauzeitlich zu sichern. Stillgelegte Leitungen werden bei Erfordernis bzw. bei Freilegung sowie bei Dimensionen \geq DN200 ausgebaut. Querungen von Netzleitungen und Hausanschlüsse werden bei Erfordernis tiefer gelegt, Hausanschlüsse werden teilweise ausgetauscht (Stahl in PE). Zwischen Donathstraße und H.-Seidel-Straße werden alle Hausanschlüsse umgebunden, hier erfolgt der Einbau von Einzelabsperren. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |
| 16.2 | 0+45 und 0+170 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße muss die vorh. Gasleitung DN150 punktuell im Bereich geplanter Baumpflanzungen mit einem SR DN200 gesichert werden. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 zu entnehmen. |
| 16.3 | 0+319 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße befindliche Gasleitung DN150 im SR DN200 muss bei ca. Bau-km 0+319 punktuell umverlegt werden, um die Einordnung eines Kabelschachtes der DVB AG gewährleisten zu können. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|------------------------------------|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 16.4 | 0+357 bis 0+383 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die im landwärtigen Gehweg der Wehlener Straße befindliche Gasleitung DN150/SR DN200 bzw. DN200 muss zwischen ca. Bau-km 0+357 bis 0+383 umverlegt werden, um die Einordnung der geplanten TW-Leitung DN800 gewährleisten zu können. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 zu entnehmen. |
| 16.5 | 0+475 bis 0+499 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) - b) DREWAG Gas E + U | Im südlichen Gehweg der Wehlener Str. ist für einen geplanten Gebäudestandort 64a ein neuer Hausanschluss erforderlich. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 zu entnehmen. |
| 16.6 | 0+612 bis 0+877 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) - b) DREWAG Gas E + U | Im südlichen Gehweg der Wehlener Str./ Alttolkewitz wird zwischen Marienberger Str. und Alttolkewitz eine neue Gasleitung DN150 verlegt. Der Niedersedlitzer Flutgraben wird dabei mit einem SR DN250St gedükert. Östlich des BW 10900 über den Flutgraben wird die Wehlener Str. gequert (im SR DN250St) und im nördlichen Gehweg erfolgt der Anschluss an den Bestand. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 3 und 4 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|------------------------------------|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 16.7 | 1+221 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) -DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die bei ca. Bau-km 1+234 vorhandene Querung einer Netzlei- tung DN200 St in der Österreicher Straße wird gegen eine DN200 PE ausgewechselt und bei Bau-km 1+221 neu verlegt. Der Anschluss an den Bestand erfolgt im westlichen Gehweg der Donathstraße. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 6 zu entnehmen. |
| 16.8 | 1+495 bis 1+550 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die im landwärtigen Gehweg der Österreicher Straße befindli- che Gasleitung DN150PE muss zwischen ca. Bau-km 1+495 bis 1+550 umverlegt werden, um die Einordnung der geplanten Maststandorte im landwärtigen Bahnsteig der Haltestelle H.- Seidel-Straße gewährleisten zu können. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 zu entnehmen. |
| 16.9 | 1+510 bis 1+563 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die im stadtwärtigen Gehweg der Österreicher Straße befindli- che Gasleitung DN100PE muss zwischen ca. Bau-km 1+510 bis 1+563 an geplanten Maststandorten punktuell umverlegt werden. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|------------------------------------|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 16.10 | 1+585 bis 1+640 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die im stadtwärtigen Gehweg der Österreicher Straße befindliche Gasleitung DN 100/150 PE muss zwischen ca. Bau-km 1+585 bis 1+640 umverlegt werden, um die Einordnung der geplanten Maststandorte im stadtwärtigen Bahnsteig der Haltestelle H.-Seidel-Straße gewährleisten zu können. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 zu entnehmen. |
| 16.11 | 1+617 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die bei ca. Bau-km 1+617 vorhandene Querung einer Netzleitung DN200 St in der Österreicher Straße wird gegen eine DN200 PE ausgewechselt. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 zu entnehmen. |
| 16.12 | 1+640 bis 1+725 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die im stadtwärtigen Gehweg der Österreicher Straße befindliche Gasleitung DN 100/150 PE muss zwischen ca. Bau-km 1+640 bis 1+725 umverlegt werden, da sie unter dem geplanten Bord der Parkstreifen liegen würde. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 und 8 zu entnehmen. |
| 16.13 | 1+750 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Die im landwärtigen Gehweg Österreicher Str. vorhandene Gasleitung DN100 PE muss bei ca. Bau-km 1+750 zur Einordnung eines Maststandortes punktuell umverlegt werden. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 8 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|---|------------------------------------|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 16.14 | 1+850 | Versorgungsleitungen DREWAG Gas | a) DREWAG Gas b) DREWAG Gas E + U | Das Schutzrohr DN200 PE der vorh. Querung Leubener Straße DN150 PE soll auf der westlichen Seite bis in den Gehweg verlängert werden als SR DN300 PE. Die Längsleitung DN100 PE im Gehwegbereich ist punktuell umzuverlegen. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 8 zu entnehmen. |
| 17. Kabelkanalanlagen der Deutschen Telekom AG | | | | |
| 17.1 | 0+000 bis 1+830 | Kabelkanalanlage Telekom | a) Telekom b) Telekom E + U | Alle im Baufeld befindlichen Schutzrohrstrecken und Kabel sind bauzeitlich zu sichern. Außer Betrieb befindliche Anlagen werden abgebrochen. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |
| 17.2 | 0+000 bis 0+357 | Kabelkanalanlage Telekom | a) Telekom b) Telekom E + U | Die vorhandene Kabelformsteinstrecke in der stadtwärtigen Fahrbahn der Wehlener Straße zwischen Bauanfang und Bau-km 0+357 (vorhandener Schacht) wird zur Baufeldfreimachung für die geplante TW-Leitung DN800 abgebrochen. Das darin verlaufende Glasfaserkabel wird in neue Schutzrohrstrecke 5 DN100 im stadtwärtigen Gehweg eingezogen. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|-----------------------------|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 17.3 | 0+075 bis 0+357 | Kabelkanalanlage Telekom | a) - b) Telekom E + U | Im stadtwardigen Gehweg der Wehlener Straße wird zwischen Bauanfang und Bau-km 0+357 (vorhandener Schacht) eine neue Schutzrohrstrecke mit 5 DN100 (3lagig) eingeordnet. Der Anschlusschacht befindet sich im Ausbauzustand in der Rampe der geplanten Haltestelle Wasserwerk und muss angepasst werden. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. |
| 17.4 | 0+357 bis 0+460 | Kabelkanalanlage Telekom | a) - b) Telekom E + U | In der stadtwardigen Fahrbahn der Wehlener Straße wird zwischen dem Bestandsschacht bei Bau-km 0+357 und Bau-km 0+460 eine neue Schutzrohrstrecke mit 2/4 DN100 verlegt. Bei ca. Bau-km 0+405 erfolgt ein Abzweig mit 2DN100 die Salbachstraße und Bellingrathstraße. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 2 zu entnehmen. |
| 17.5 | 0+000 bis 0+405 | Kabelkanalanlage Telekom | a) - b) Telekom E + U | Im landwardigen Gehweg der Wehlener Straße wird zwischen Bauanfang und Bau-km 0+405 eine neue Schutzrohrstrecke mit 1 DN100 eingeordnet. Im westlichen Gehweg der Salbachstraße wird ein neuer Schacht eingeordnet. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|--------------------------------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 17.6 | 1+785 bis 1+835 | Kabelkanalanlage Telekom | a) - b) Telekom E + U | Im stadtwardigen Gehweg der Österreicher Straße wird zwischen Bau-km 1+785 (E.-Leistner-Weg) und 1+835 (Altlaube-gast) eine zusätzliche Schutzrohrstrecke mit 1 DN100 eingeord-net. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 8 zu entnehmen. |
| 18. Kabelkanalanlagen Kabel Deutschland Vodafone | | | | |
| 18.1 | 0+000 bis 1+830 | Kabelkanalanlage Kabel Deutschland | a) Kabel Deutschland b) Kabel Deutschland E + U | Alle im Baufeld befindlichen Schutzrohrstrecken und Kabel sind bauzeitlich zu sichern. Außer Betrieb befindliche Anlagen werden abgebrochen. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |
| 19. Kabelanlagen der LH DD, Feuerwehrkabel | | | | |
| 19.1 | 0+000 bis 1+830 | Feuerwehrkabel der Landes-hauptstadt Dresden | a) Landeshauptstadt Dresden b) - | Alle im Baufeld befindlichen Feuerwehrkabel sind außer Betrieb Stillgelegte Leitungen werden ausgebaut. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|---|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 20. Entsorgungsleitungen Mischwasser | | | | |
| 20.1 | 0+000 bis 1+830 | vorhandene Mischwasserkanäle der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Im Zuge der Baumaßnahme ist in Teilabschnitten eine Sanierung der Kanalisation im Bestand über Inliner geplant. Die Angaben sind dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |
| 20.2 | 0+045 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 600/900 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Bei ca. Bau-km 0+045 wird das vorh. Schachtbauwerk 16O32 durch 2 neue Schächte (16D77 und 16D78) ersetzt. Beide Schächte werden auf die vorh. Kanäle aufgesetzt und mit einer neuen Haltung Ei 600/900 verbunden. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 zu entnehmen. |
| 20.3 | 0+150 bis 0+360 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 300/450 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Der vorhandene Kanal Ei 300/450 zwischen Bau-km 0+150 und 0+360 in der Wehlener Straße wird im Zuge der Baumaßnahme in gleicher Dimension erneuert und mittig in den Gleisbereich verlegt. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. |
| 20.4 | 0+360 bis 0+415 | vorhandener Mischwasserkanal 1500/1700 (Altstädter Abfangkanal) der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Im Knotenpunktsbereich Wehlener Straße / Tolkewitzer Straße / Salbachstraße erfolgt im Zuge der Baumaßnahme die Umverlegung des Altstädter Abfangkanals der SEDD. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 20.5 | 0+620 bis 0+852 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 600/900 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Der vorhandene Kanal Ei 600/900 zwischen Bau-km 0+620 und 0+852 (Marienberger Str. bis Niedersedlitzer Flutgraben) wird im Zuge der Baumaßnahme in gleicher Dimension erneuert. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 3 und 4 zu entnehmen. |
| 20.6 | 0+864 bis 1+025 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 600/900 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Der vorhandene Kanal Ei 600/900 zwischen Bau-km 0+864 und 1+025 (Niedersedlitzer Flutgraben – Alttolkewitz 20) wird im Zuge der Baumaßnahme in gleicher Dimension erneuert. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 4 und 5 zu entnehmen. |
| 20.7 | 1+025 bis 1+197 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 300/450 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Der vorhandene Kanal Ei 300/450 zwischen Bau-km 1+025 und 1+197 (Alttolkewitz 20 – Donathstr.) wird im Zuge der Baumaßnahme in gleicher Dimension erneuert. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 5 zu entnehmen. |
| 20.8 | 1+372 | Schieberschächte 35L163 und 35L164 | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | In der Liehrstraße erfolgt der Einbau eines Schieberschachtes auf den vorh. Kanal 900/1350 bzw. der Umbau eines vorh. Schachtes mit Einbau eines Schiebers. Die Lage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 6 zu entnehmen. |

Regelungsverzeichnis

| Lfd. Nr. | Bau-km (Achsen-schnitt- punkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) o- der Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
|-----------------|---|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 20.9 | 1+630 bis 1+867 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 1000/1500 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Der vorhandene Kanal Ei 1000/1500 zwischen Bau-km 1+630 und 1+867 in der Österreicher Str. wird im Zuge der Baumaßnahme in gleicher Dimension erneuert. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 und 8 zu entnehmen. |
| 20.10 | 1+623 bis 1+686 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 350/525 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Der vorhandene Kanal Ei 350/525 zwischen Bau-km 1+623 und 1+686 in der Österreicher Str. wird im Zuge der Baumaßnahme in Ei 400/600 erneuert. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 7 und 8 zu entnehmen. |
| 20.11 | 1+680 | vorhandener Mischwasserkanal Ei 350/525 der Stadtentwässerung Dresden GmbH | a) SEDD GmbH b) SEDD GmbH; E + U | Der vorhandene Kanal Ei 350/525 in der Neuberinstraße wird auf einer Haltungslänge im Zuge der Baumaßnahme in Ei 400/600 erneuert. Die Trassenlage ist dem koordinierten Leitungsplan UL 11.3 Blatt 8 zu entnehmen. |